

#Lieferengpässe

#ZuverlässigeGesundheitsversorgung

#MehrFiebersaft

Arzneimittellieferengpässe sind heute an der Tagesordnung. Für Apothekenteams bedeutet das tägliche Telefonate mit Arztpraxen, um Patientinnen und Patienten so gut wie möglich zu versorgen. Die Anzahl der bundesweit nicht lieferbaren Arzneimittel geht dabei in die Millionen.

#Lieferengpässe

#ZuverlässigeGesundheitsversorgung

#MehrAntibiotika

Lieferengpässe haben in den letzten Jahren dramatisch zugenommen. Es fehlen Antibiotika für Kinder, Augentropfen, Antidepressiva für Jugendliche, Arznei für Chroniker und Krebspatienten. Die Knappheit trifft jeden Tag rund 1,5 Millionen Menschen (Quelle: Apothekerverband Nordrhein 2023)

#Lieferengpässe

#ZuverlässigeGesundheitsversorgung

#MehrArzneimittel

Lieferengpässe von Arzneimitteln gehören zu den größten Ärgernissen der Patientenversorgung durch die Apotheken vor Ort. Mehrere tausend Arzneimittel sind überhaupt nicht oder nicht in ausreichender Menge lieferbar. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) führt eine lange aktuelle Liste der gemeldeten Lieferengpässe in Deutschland.

#Lieferengpässe

#ZuverlässigeGesundheitsversorgung

#MehrProduktionInEuropa

Die Produktion von wichtigen Wirkstoffen für Medikamente findet global aus Kostengründen häufig in wenigen Betrieben in Fernost statt. Zur Auflösung dieser Lieferengpässe sollte die Produktion von Wirkstoffen und Arzneimitteln wieder verstärkt in der EU stattfinden – natürlich unter Berücksichtigung aller entsprechenden Umweltschutz- und Sozialstandards.